

# ANNIKA REICH

## Durch den Wind

ROMAN  
HANSER



einzigste Zigarette mehr zu Ende geraucht. Außerdem hatte sie aufgehört, während des Rauchens zu reden und die qualmenden Zigaretten überall herumliegen zu lassen, und hatte so tatsächlich ein gewisses Gefühl von Kontrolle bekommen.

»Ich denke das«, wiederholte Siri, diesmal etwas leiser.

»Und ich denke«, sagte Yoko, »dass dein Leben nicht durcheinander ist, weil deine Großmutter eine lebenshungrige Frau ist, sondern ...«, dann setzte sie beide Füße geräuschvoll auf,

»du bist es auch – trotz allem.«

Siri schluckte und schaute Yoko von der Seite an. Dann sagte sie:  
»Zwei Angriffe in einem Satz, eine Bedrohung und eine Beleidigung.«

Yoko öffnete die linke Manschette ihrer Bluse. Der Mann am anderen Ende des Raums zuckte mit den Augenbrauen und griff sich an seinen Krawattenknoten. Ihre schwarzglänzende Strähne deutete nun wie ein Pfeil auf ihren Mund und verlieh ihren Worten noch mehr Schärfe: »Eduards Schnittmenge mit dir ist klein. Sie

hat die Schwerkraft, um dich bei ihm zu halten, aber ein Großteil von dir schwebt angebissen und allein durchs Weltall. Ein einsamer, verglühender Stern.«

Siri summte vor sich hin.

»Das müsste nicht so sein«, sagte Yoko leiser, wie zu sich selbst, »das müsste wirklich nicht so sein.«

Yoko zog die Spitzen ihrer Schuhe nach oben und öffnete die andere Manschette. Der Mann löste den Knoten seiner Krawatte.

»Du brauchst nur eine Affäre, um wieder ins Leben zu kommen. Die

Dinge klären sich dann. Du hast Eduards Schwerkraft, du hast deinen Sohn, und dann hast du auch wieder Sex. Das hilft, glaub mir«, sagte sie.

Siri schüttelte kaum merklich den Kopf.

»Und wenn du dich einmal umschaust, scheint es hier mehrere Exemplare zu geben, die dir nur zu gerne dabei behilflich sein würden.«

Siri schüttelte noch einmal den Kopf, diesmal etwas deutlicher, und blickte dem grauen Rauch nach, den sie gegen die Decke

blies. Zum Glück standen sie nicht unter freiem Himmel, zum Glück fand das Fest in einem geschlossenen Raum statt. So konnte sie den Rauch gegen eine Decke blasen und nicht ins Weltall. Den Gedanken an die Unendlichkeit des Universums ertrug sie sowieso nicht.

Sie drückte ihre Zigarette aus, zeigte Yoko die leere Schachtel und ging an die Bar. Dort würde sie bleiben, bis der letzte Gast gegangen war, dann würde sie zu Eduard ins Auto steigen und mit ihm nach Hause fahren. Eduard